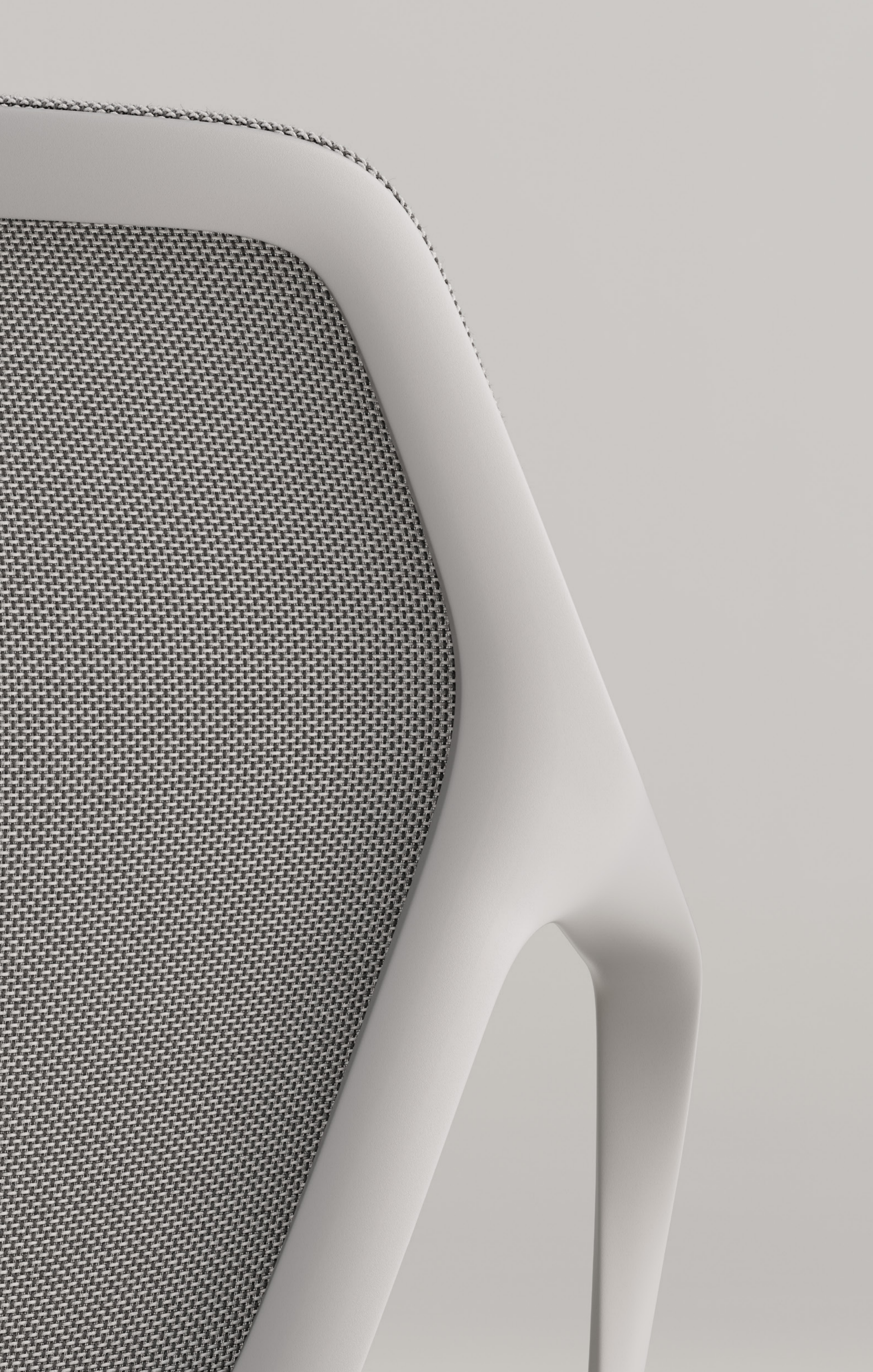




design news

2024

brunner ::



EDITORIAL

Innovation passiert, wenn Infragestellen auf Momentum trifft.

In dem Maße, in dem sich unsere Arbeit und unser Zusammenarbeiten verändert haben – und es immer noch tun –, in dem Maße muss sich auch die Gestaltung der Räume verändern, in denen diese Arbeit stattfindet. Und damit auch die Designer, die Architekten, die Planer. Und wir als Hersteller.

Schließlich brauchen neue Zeiten neue Antworten. Die nachhaltigsten bekommt man, indem man neue Fragen stellt. Denn die natürlichen Feinde der Innovation sind aus unserer Sicht Schublade und Reißbrett: die Dinge nur mit dem Kopf zu machen – und in diesem Kopf nur in starren Kategorien zu denken.

Wir glauben, mit unseren Neuheiten, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen dürfen, den Rahmen gesprengt und das Momentum mitgenommen zu haben. Allen voran mit einem Stuhl, der sich auf den Nutzer einstellt – und nicht umgekehrt: ray work. Und mit einem Möbel, mit dem man nahezu überall im Handumdrehen neue Räume schafft: foild.

Diese zwei – und alle anderen Neuheiten hier in den Design News – folgen den gleichen Prinzipien: einzigartig in der Gestaltungsidee zu sein, clever in der technischen Lösung sowie ganz einfach und selbsterklärend in der Anwendung.

Es liegt vielleicht in der Genetik des Familienunternehmens Brunner, dass wir am liebsten Produkte entwickeln, die es noch nicht gibt – und die es ohne uns auch nicht gäbe.

Wir freuen uns auf die Veränderung.

Rolf Brunner

Helena Brunner

Dr. Marc Brunner

Philip Brunner

ray work	06
ray	14
foild	18
boards	24
basic row	26
pads	28
invite	32
crona steel	36
really	38



ray work

JEHS+LAUB

Formvollendete Flexibilität.





ray work schafft beste Arbeitsbedingungen:
Mit seiner innovativen Synchronmechanik rückt er Sie perfekt in Position. Über die luftige, leicht transparente ray mesh-Bespannung bietet er flexiblen Halt und Unterstützung, wo es guttut. Für ein Plus an Wohlbefinden stehen Vollpolstervarianten für den Sitz sowie als Kombination für Sitz und Rücken zur Verfügung.



ray
JEHS+LAUB



Größe ist
Einstellungssache.



Ergonomische Körperanpassung, edle Optik und aktivierende Wippmechanik: Das ist ray. In neuer Ausführung als stufenlos höhenverstellbarer Konferenzdrehstuhl für höchsten Sitzkomfort bringt er alle am Tisch in ihre individuelle Wohlfühlposition: die ideale Ausgangslage für gute Gespräche auf Augenhöhe.

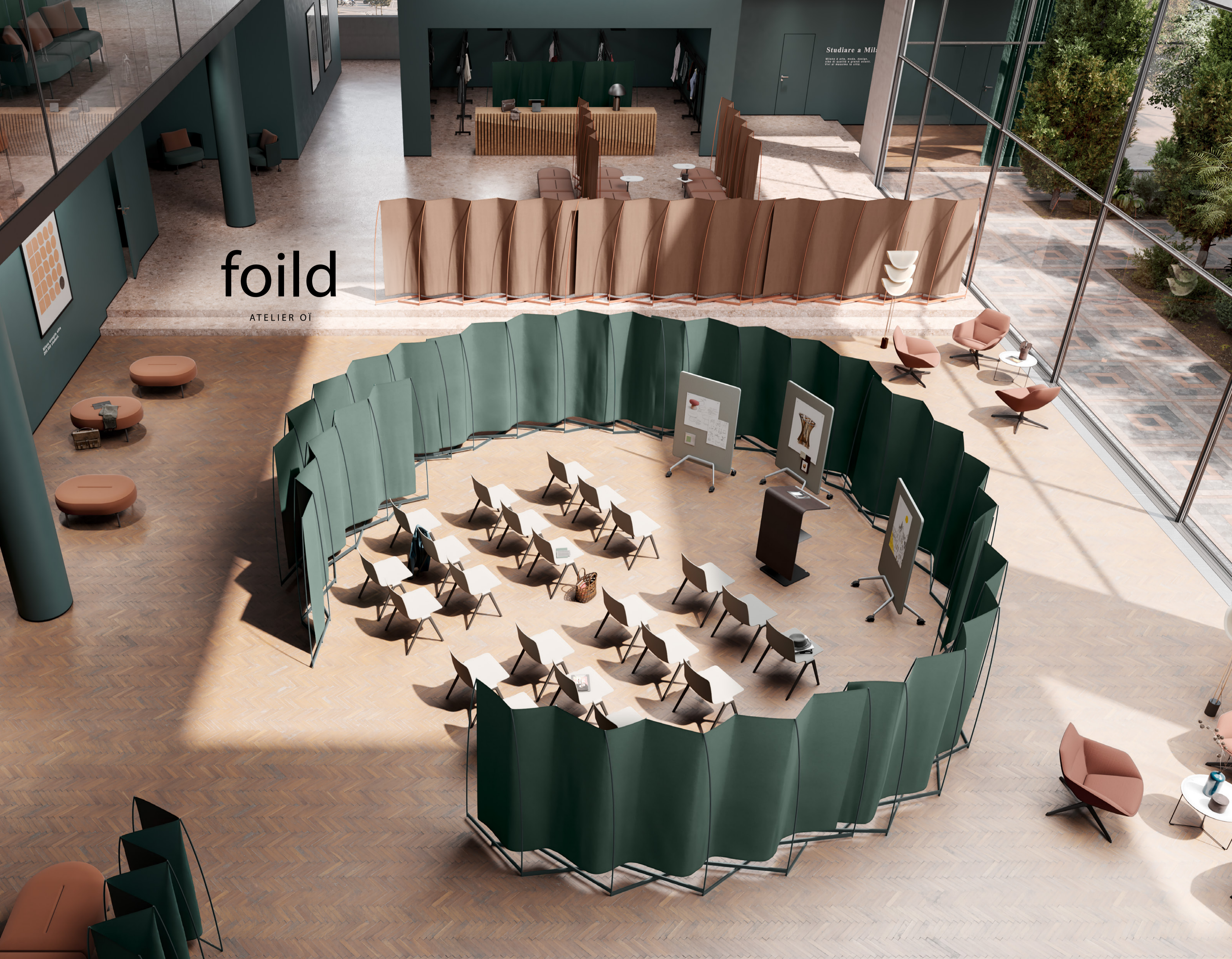
Für Meetings auf Augenhöhe.



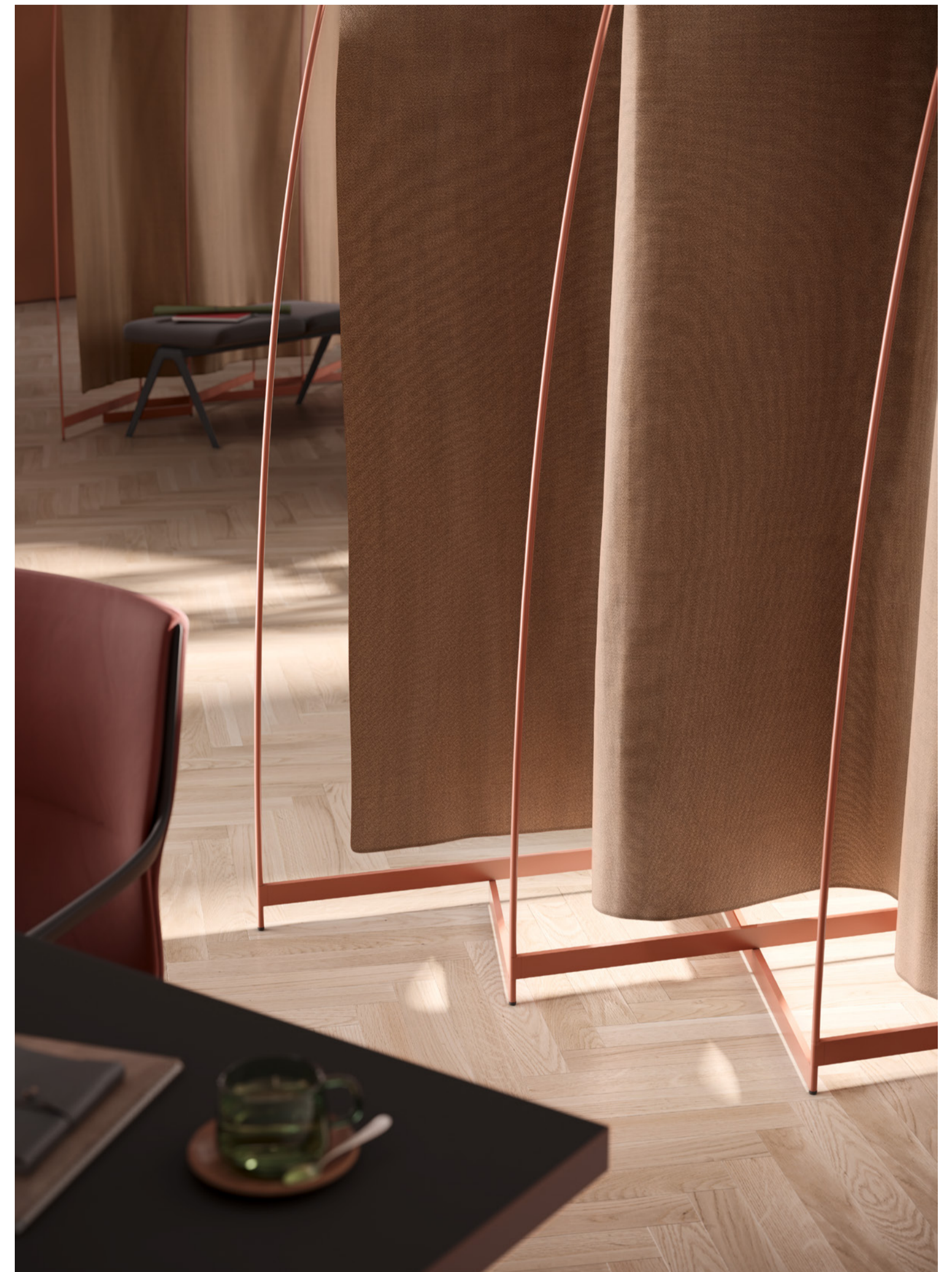
foild

ATELIER OÏ

Studiare a Milano
MILANO A arte, moda, design,
che si studia e cresce avanti,
vivi al massimo la vita.



Entfaltet neue Möglichkeiten.



foild ist der Inbegriff der flexiblen Raumgestaltung. Die leicht positionierbaren Paravents lassen sich stufenlos ausziehen – geradlinig oder sanft gebogen. Hochwertige Textilien in blickdichter Optik ermöglichen eine geschützte Teilhabe oder den konzentrierten Rückzug mitten im Raum – wann immer Ihnen danach ist.



Sitz- und Arbeitsgruppe abschirmen oder den agilen Workshop aus dem Blickfeld nehmen? foild ist mit 160 oder 190 cm immer auf optimaler Höhe. Das filigrane, pulverbeschichtete Aluminiumgestell lässt sich dank raffinierter Steckverbindungen werkzeuglos auf- und abbauen. Die Materialien sind austausch- und sortenrein trennbar im Sinne von nachhaltiger Langlebigkeit.

boards

OSKO+DEICHMANN



DESIGN NEWS



Weiterentwicklungen kennzeichnen Ideen mit Potenzial. So baut das mobile boards-Regal seine Möglichkeiten aus: Es wird zum vielseitig nutzbaren Medienwagen mit integriertem Stauraum oder schafft Ordnung als Garderobe. Die ultraleichten Whiteboards steigern in magnetischer Ausführung ihre Anziehungskraft. Korrekt besetzt lösen sich die neuen Bremsen und die Hocker haben freie Fahrt. Ohne Mindestgewicht arretieren sie. Der Hocker wird zur standfesten Staffelei.



basic row

ROLAND SCHMIDT DESIGN



BASIC ROW

basic row ist stets einsatzbereit. Der flexible Tisch für situativ wechselnde Settings lässt sich kurzerhand vom Zehnerstapel heben oder vom Transportwagen kippen. Eine Person kann ihn auf Rollen, die dezent im Rundstahlrohrgestell integriert sind, bedarfsgerecht positionieren. Durch schlichtes Dranschieben und Auseinanderziehen verkettet und löst sich basic row werkzeuglos dank intelligenter, unter der elegant dünnen Tischplatte platzierter Stapelpuffer. Das spart im wechselhaften Event- und Seminaralltag wertvolle Ressourcen.





pads

JEHS+LAUB



Sitzlandschaft pads erobert das Büro:
 Während das neue Sofa einen komfortablen
 Treffpunkt für den legeren Austausch schafft, ist
 der bewegliche Sessel schnell überall zur Stelle –
 egal ob auf Gleitern oder Rollen, mit oder
 ohne Armlehnen, optional mit Schreibtisch
 und je nach Ausführung mit Griff im Rücken.
 Einfarbig, zweifarbig, in einer Stoff-Leder-
 Kombination gestalten die Bezugsoptionen einen
 abwechslungsreichen Büroalltag.



PADS

Für die agile
Komfortzone
im Office.



invite

ARCHIRIVOLTO



Einladend in Optik und Haptik.



Die bequeme Polsterung löst ein, was die einladende Form verspricht: einen behaglichen Sitzplatz zum gemütlichen Verweilen – um zu genießen, sich zu erholen oder Zeit im geselligen Miteinander zu verbringen. Mit seiner zeitlosen Eleganz und den geschmackvollen Gestaltungsoptionen für Bezüge sowie dem stabilen Vierfußgestell aus Stahl oder Massivholz ist der Polsterstuhl invite in vielen Bereichen bestens platziert.

crona steel

ARCHIRIVOLTO

DESIGN NEWS



Stilsicher betont der neue Outdoor-Tisch seine Zugehörigkeit zur Crona Steel-Serie: Mit seiner Platte im typischen Flachstahlstreben-Design und kratzfester Pulverbeschichtung fügt er sich sofort harmonisch ein ins Freiluft-Ensemble der Crona Collection und erzeugt ein elegantes, einheitliches Bild.

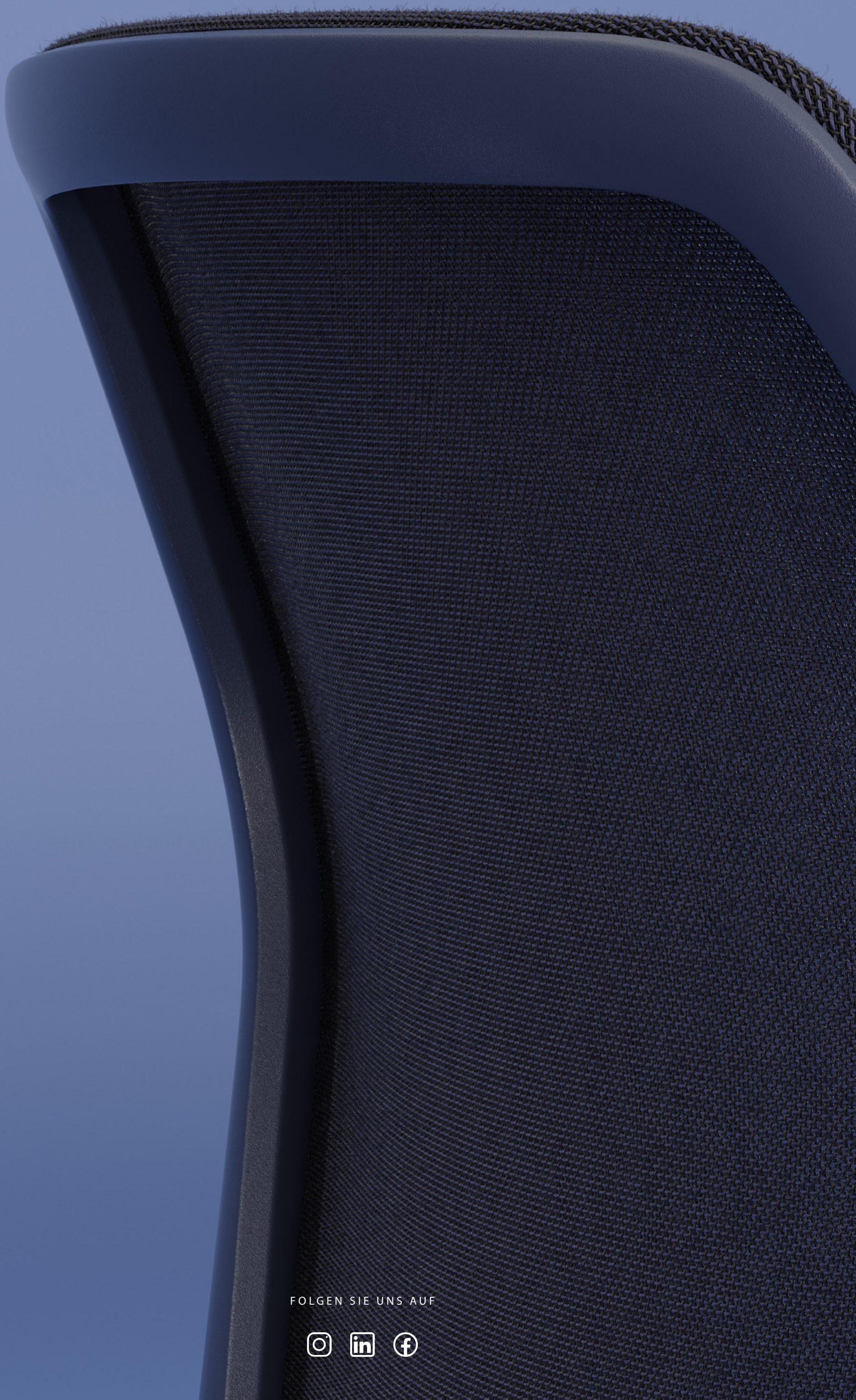


really

KVADRAT

Mit der revolutionären Kvadrat Really Tischoberfläche vom dänischen Textilhersteller Kvadrat werden die Brunner-Serien nate, nate s, boards sowie die Bistro- und Stehtische der Serie break noch nachhaltiger. Aus Textilabfällen und biobasierten, recycelten Bindemitteln entstehen beispielhaft beständige Platten von ansprechender Ästhetik. Das spart CO2, schont die Ressourcen, schützt die Umwelt und ist schlussendlich vollständig zirkulär.





FOLGEN SIE UNS AUF

